

Segelschulschiff Greif: Sanierung in voller Gänge für Seebetrieb 2025

Das Segelschulschiff Greif wird in Stralsund für 4,65 Mio. Euro umfassend saniert und soll 2025 wieder in Betrieb gehen.

Sanierungsprojekt der Greif als Beispiel für maritimen Erhaltungswillen

Im Herzen des Maritimen Industrie- und Gewerbeparks Volkswerft Stralsund, ist das Segelschulschiff „Greif“ Ziel umfangreicher Renovierungsarbeiten. Dieses traditionsreiche Schiff, als technisches Denkmal von nationaler Bedeutung anerkannt, bietet nicht nur historische Einblicke, sondern auch Zukunftsperspektiven für die maritime Bildung. Die umfangreiche Sanierung wird mit einem Budget von 4,65 Millionen Euro realisiert, finanziert durch Bund, Land und die Hansestadt Greifswald sowie zahlreiche Spenden.

Wesentliche Renovierungsarbeiten in vollem Gange

Aktuell werden im blauen Werfthaus zahlreiche Komponenten des Schiffes erneuert. Zum Beispiel erhält die Greif neue Bullaugen und es wurden umfangreiche Reparaturen an den stählernen Untermasten sowie dem Bugspriet durchgeführt. Zusätzlich gibt es Verbesserungen bei den Zugängen zur Schonerbrigg. Eine bedeutende Neuerung ist das Kollisionsschott, eine stählerne Trennwand, die die Sicherheit des Schiffes im Falle einer Kollision erhöht und schützt andere

Bereiche vor möglichem Wassereinbruch.

Die Bedeutung des Segelschulschiffs für die Region

Die Sanierung der Greif ist mehr als nur ein technisches Projekt; sie ist ein Symbol für die Wertschätzung maritimer Traditionen und das Engagement der Gemeinschaft für den Erhalt dieses Erbes. Das Schiff wird nicht nur als technisches Denkmal gewürdigt, sondern auch als ein Ort der Lehre und des Erlebens für die nächste Generation von Seefahrern. Die Hansestadt Greifswald ist zuversichtlich, dass die Greif im kommenden Jahr wieder in den aktiven Seebetrieb zurückkehren kann.

Community-Initiativen zur Unterstützung

Die große Unterstützung durch die Community, vermittelt durch den Förderverein Rahsegler Greif e.V., spiegelt den starken Gemeinschaftsgeist wider. Viele Menschen haben sich zusammengeschlossen, um diese Initiative zu fördern und finanzielle Mittel zu beschaffen, was zeigt, wie wichtig das Erbe der Greif für die Region ist.

Die Sanierung ist nicht nur eine technische Herausforderung, sondern auch ein Engagement für nachhaltige maritime Bildung und den Erhalt von Traditionen. Mit Blick auf die Zukunft wird die Greif eine bedeutende Rolle bei der Förderung von maritimen Werten und der Ausbildung neuer Generationen von Seemännern und -frauen spielen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de